

Landesarchiv **Sachsen-Anhalt**  
archivgut **online**

Signatur: Z 8, Nr. 436  
Titel: Luther an Fürst Georg von Anhalt  
          betrifft unter anderem: - Fürsprache für Wilhelm Rink  
  - Künftige Verwendung der Bistümer, Stifte und  
Laufzeit: 26. Oktober 1538            Klöster  
  
Digitalisat: Z\_8\_\_Nr\_436\_\_0000.pdf  
              13.06.2025 03:35:37

© Landesarchiv Sachsen-Anhalt



Digitalisate von Archivgut, die das Landesarchiv Sachsen-Anhalt in seinem Internetangebot veröffentlicht, sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen unter den Bedingungen der 'Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz' [1] kostenfrei weiterverwendet werden. Dabei ist die Herkunft und die Signatur des Archivguts zu nennen.

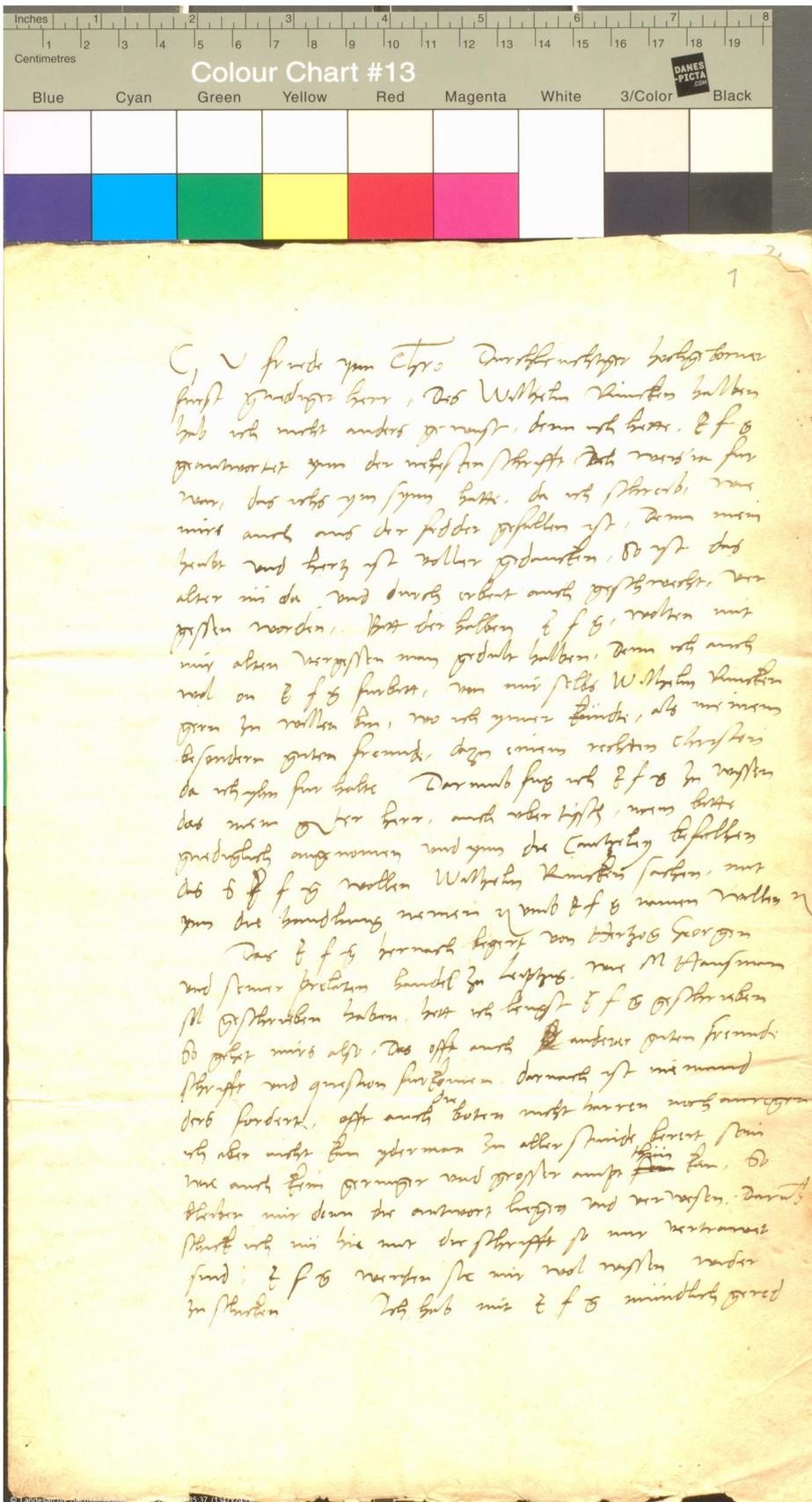


[1] <http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

Landesarchiv Sachsen-Anhalt

**Z 8, Nr. 436**

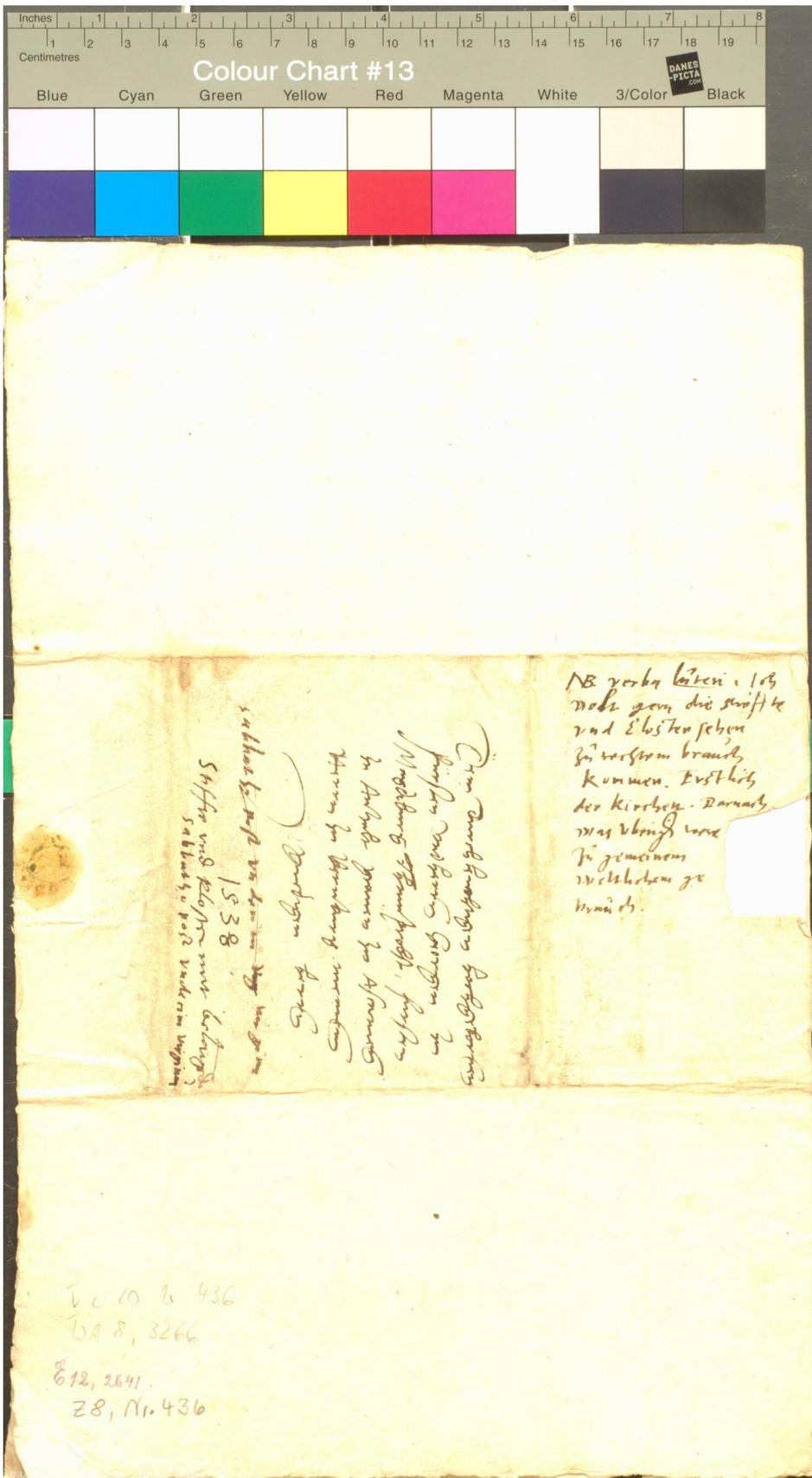
*[Z\_8\_Nr\_436\_0001.tif|jpg]*



1

O, V frunde ym Elyre Durchschreibunge bestigter  
 frucht gedragte harr, Das Willhelms Künsten halben  
 hab ich nicht anders geungt, denn ich habe, E f G  
 geschrieben ym der ersten Schrifte das was ich für  
 nun, das ich ym ym habe, da ich schreibe was  
 nicht auch aus der Feder geflossen ist, denn mein  
 harte und hart ist voller gedanken, so ist das  
 aber nie da, und durch ich auch geschreibe, was  
 nicht werden, Was die halben E f G, welche mir  
 nie aber vergessen man gedulde halben, denn ich auch  
 red on E f G frucht, von mir selbs Willhelms Künsten  
 ym zu wollen bin, was ich ym Künsten, als mir man  
 besonders gutt frucht, das was nicht christen  
 da ich ym für habe, Darum frucht ich E f G zu wissen  
 das man ym harr, auch ich nicht, was ich  
 gedulde angewandt und ym die Contingenz gefolgt  
 das E f G welche Willhelms Künsten haben, mit  
 ym die handlung man ym E f G man welche y  
 Das E f G harr nicht ym harr, was M. Künsten  
 und man harr harr zu harr, was M. Künsten  
 M. Künsten haben, was ich nicht E f G geschreibe  
 so ich mir nicht, das ist auch, das was nicht frucht  
 Schrifte und geschreibe harr, darum ist mir man  
 das frucht, oft auch, das was nicht harr, was man  
 ich aber nicht bin ym man zu allen frucht, was man  
 was auch bin geringer und größer ampe harr, so  
 haben mir den die andere harr, was man, darum  
 nicht ich nie nur die Schrifte so man harr  
 frucht, E f G harr sie mir red harr, was  
 zu harr, Ich hab mir E f G mündlich gered





NB vorha lauten. 109  
noch gem die schriftte  
vad Elbsten sehen  
in vorstem brauch,  
kommen. Erstlich  
der kirchen. Darnach  
was übrig was  
in gemeinem  
welchem zu  
braucht.

Ein Buchhandlung in  
für die weltliche Gerichte in  
Wahlburg stammend, für die  
in Aufsch gewiss zu Anwesen  
Herrn in Verwaltung mercklich  
Pundigen Herr

Sachse Herr  
1538  
Stift und Kellern  
Sabbat, e post vnderem ungen

V c 10 15 436  
DA 8, 3266  
612, 2641  
Z 8, Nr. 436